

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **42 (1935)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kampf um die Weltmacht Baumwolle. Von Anton Zischka, 248 Seiten Großoktav mit 28 Abbildungen und Statistiken. Kart. 4.75 Fr., Leinen 6.90 Fr. Wilh. Goldmann Verlag, Leipzig und Bern.

Die gewaltige wirtschaftliche Bedeutung der Rohstoffe, von denen die einen hier, die andern dort vorkommen, wird von der Menschheit im allgemeinen zu wenig erkannt. Solange Handel und Wandel einen sog. normalen Verlauf nehmen, kümmert sich der Einzelne recht wenig um die Bedeutung wirtschaftlicher Fragen. Erst schwere Erschütterungen des Wirtschaftslebens wie sie uns der Weltkrieg vor zwanzig Jahren und die seitherige Entwicklung gebracht haben, lassen uns deren Tragweite erkennen. — Im vorliegenden Buch gibt uns Anton Zischka, der sich auf seinen Weltreisen in den letzten Jahren vornehmlich wirtschaftlichen Studien zugewandt hat, tiefe Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der Baumwollindustrie und des heutigen Wirtschaftskampfes und seiner Folgen. Dem Fachmann ist es wohl bekannt, daß die Baumwollindustrie neben Oel, Kohle, Erz und Holz eine der wichtigsten Stellungen als Schlüsselindustrie einnimmt. Was aber weiß die allgemeine Menschheit davon? Recht wenig. Zischka schildert in diesem Buch, wie unsinnig die Monopolkämpfe sind. Während seit 1929 in Amerika große Mengen Baumwolle verbrannt, die Felder zum Teil veröden und für die Einschränkung der Anbauflächen staatliche Prämien bezahlt werden, verwandelt England in Indien unter ungeheurem

Kostenaufwand Millionen Hektar Wüste in fruchtbaren Baumwollboden. Japan hat sich erst kürzlich in Abessinien Konzessionen für riesige neue Felder erworben und errichtet in Osaka gewaltige moderne Baumwollspinnereien. Seit zwei Jahren hat das Land der „aufgehenden Sonne“ die englische Baumwollindustrie überflügelt. Und heute will es mit seinem Heer von billigen Arbeitskräften den Weltmarkt erobern. In England aber müssen immer mehr Fabriken geschlossen werden. Eine gewaltige Erzeugungsverschiebung wird von den nächstbeteiligten Interessenten als große Kulturtat geschildert, während andererseits ungezählte Menschenleben und Millionen Existenzen sinnlos vernichtet werden. — Die Geschichte der Baumwolle beweist, daß seit Jahrhunderten solche Kämpfe um Rohstoffe geführt werden, die oft zu Kriegen führten. Und auch heute scheint die Baumwolle wieder eine der Ursachen von kriegerischen Verwicklungen zu sein. Was man bisher in keiner Zeitung gelesen hat, das schildert Zischka in seinem Buche über die Streitigkeiten zwischen Abessinien und Italien, wo die beiden großen Rivalen, England und Japan, im Hintergrunde einander gegenüberstehen. Mit Interesse liest man Seite um Seite und erkennt schauernd um was es geht. Das Buch von Anton Zischka darf ohne Zweifel zu den aktuellsten und bedeutendsten weltwirtschaftlichen Werken gezählt werden. Es gibt uns wertvolle Anhaltspunkte zum Verständnis der weltpolitischen Gegenwart und zum Voraussehen zukünftiger Entwicklung.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

- Kl. 19d, n° 175317. Dispositif enrouleur, notamment pour du fil. — The London Electric Wire Company and Smiths Ltd., 7 Playhouse Yard, Golden Lane, Londres (Grande-Bretagne). Priorität: Grande-Bretagne, 12 juillet 1933.
- Kl. 21c, Nr. 175318. Webverfahren. — Adolf Lanz, Wettingen (Schweiz).
- Kl. 21f, Nr. 175319. Schützentreiber. — Edwin Neukom, Ing., Maienstraße 15, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 21f, n° 175320. Appareil à nouer, notamment destiné à nouer les fils des chaînes. — Jaime Giralt, tisserand, Rue Domingo Fruitos, Senfmenat (Barcelone, Espagne).
- Kl. 24a, Nr. 175321. Verfahren und Maschine zum Führen der Behandlungsflüssigkeit anlässlich des Naßbehandelns von Textilgut. — Smith, Drum & Co., Alleghani Avenue, Philadelphia (USA).
- Kl. 24a, Nr. 175322. Vorrichtung zum Schlichten von laufenden Garnen. — Dipl. Ing. Georg Dietrich, Westwall 26, Krefeld (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 15. Dezember 1932 und 7. Juni 1933.
- Kl. 24a, Nr. 175323. Verfahren zur Herstellung eines haltbaren Mattierungsmittels für glänzende Faserstoffe. — H. Th. Böhme Aktiengesellschaft, Chemnitz i. Sa. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Juli 1933.
- Kl. 18a, Nr. 175631. Vorrichtung zur Herstellung von Wickeln aus Fäden von frisch gesponnener Kunstseide. — I. G. Farbenindustrie-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. März 1933.
- Kl. 19c, n° 175632. Procédé de fabrication d'un produit élastique à partir de mèches textiles, et produit élastique obtenu par ce procédé. — Société Le Filastic, 13, Rue Faidherbe, Lille (Nord, France). Priorités: France, 4 octobre 1932 et 5 avril 1933.
- Kl. 19c, Nr. 175633. Aufwindeeinrichtung bei Selfaktoren. — Christian Schwendener, Arlesheimerstraße 42, Basel (Schweiz).
- Kl. 19c, Nr. 175634. Dreh- und Aufwickelvorrichtung an Spinn- und Zwirnmaschinen. — Kammgarnspinnerei Bürglen, Bürglen (Thurgau, Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 175635. Kötzerspülmaschine. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstraße 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). — Priorität: Deutschland, 31. März 1933.
- Kl. 19d, Nr. 175636. Fadenspannungsregler für Spuleneinrichtungen. — Albert Moos, Weßlingen (Zürich, Schweiz).

- Kl. 19d, Nr. 175637. Einrichtung an Garnspulmaschinen zur Verhinderung von Fadenbrüchen. — Oskar Alkalay, Franz Josefs Kai 25, Wien (Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 18. Februar 1933.
- Kl. 19d, Nr. 175638. Apparat zum Aufwickeln von Garn und dergl. — Ernst Gygax-Rhis, Meisberg b. Biel (Schweiz).
- Kl. 19d, Nr. 175639. Spule aus einer plastischen, erhärtenden Masse und Verfahren zum Herstellen der Spule. — Karl Knüsel, Altdorf (Uri, Schweiz).
- Kl. 21a, Nr. 175640. Elektrische Fadenwächtereinrichtung für Zettelgatter und sonstige Textilmaschinen. — Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21c, Nr. 175641. Webstuhl. — Tefag Textil-Finanz A.-G., Zürich (Schweiz). Priorität: Deutschland, 2. Juni 1932.
- Kl. 18a, Nr. 175979. Verfahren zum Wickeln frisch gesponnener Kunstfäden. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. März 1933.
- Kl. 18a, Nr. 175980. Verfahren zur Zentrifugalklärung von Viskose. — Société Alfa-Laval, 10, Rue Charles V, Paris (Frankreich). — Priorität: Frankreich, 27. Mai 1933.
- Kl. 18a, Nr. 175981. Vorrichtung zur Naßbehandlung und zur Trocknung von frisch gesponnenen Kunstseidenfäden in fortlaufendem Arbeitsgang. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 14. Juni 1933.
- Kl. 18b, Nr. 175982. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden aus Zellstoff. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: D'land, 20. April 1933.
- Kl. 19c, Nr. 175983. Verfahren und Einrichtung zur Unterbrechung des fortlaufenden Zwirns nach Erreichung eines bestimmten Spulendurchmessers bei Flügelzwirn-Maschinen. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).
- Kl. 19c, n° 175984. Chariot métallique ultrarigide pour métier renvideur. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Ht. Rhin); et Roger Taine, La Madeleine-Lille (Nord, France). Priorität: France, 29 juillet 1933.
- Kl. 19d, Nr. 175985. Fadenbremsapparat für Textilmaschinen. — Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21a, Nr. 175986. Schergatter zum Scheren ab feststehenden Spulen. — Maschinenfabrik Rütli vorm. Caspar Honegger, Rütli (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21a, Nr. 175987. Kettfadenwächter für Schergatter (Zettelspulengatter). — Maschinenfabrik Rütli vorm. Caspar Honegger, Rütli (Zürich, Schweiz).